

# Rückbauverpflichtung nach § 35 Abs. 5 BauGB

gegenüber dem  
Landkreis Ludwigslust-Parchim  
untere Bauaufsichtsbehörde

zum Vorgang Az.: \_\_\_\_\_

## 1. Bauherr (§ 53 BbgBO) (Name, Anschrift)

Windpark Vellahn GmbH & Co. KG  
Herrn Dipl.-Ing. agr. Torsten Levsen  
Windmühlenberg  
24814 Sehestedt

## 2. Bauvorhaben (kurze Bezeichnung)

**Windpark Vellahn** Errichtung und Betrieb von neun (9) WEA (Baustufe-I):  
- 9 x WEA Vestas V 172 mit 175m Nabenhöhe und einer Leistung von je 7,2 MW und  
einer Gesamtleistung von 64,8 MW

## 3. Baugrundstücke (Anschrift, Gemarkung, Flur, Flurstück)

19260 Vellahn/Banzin LK LuP		
Gem. Banzin	1	Flst. 135 (WEA 01)
Gem. Banzin	1	Flst. 128+129 (WEA 02)
Gem. Banzin	1	Flst. 135 (WEA 03)
Gem. Banzin	1	Flst. 111/3 (WEA 04)
Gem. Banzin	1	Flst. 83 (WEA 05)
Gem. Banzin	1	Flst. 80 (WEA 06)
Gem. Banzin	1	Flst. 78 (WEA 07)
Gem. Vellahn	1	Flst. 2 (WEA 08)
Gem. Vellahn	1	Flst. 2 (WEA 09)

## 4. Rückbauverpflichtung

Hiermit verpflichtet sich die Windpark Vellahn GmbH & Co. KG gemäß § 35 Abs. 5 Satz 2 BauGB auf den o.g. Baugrundstücken die o. g. baulichen Anlagen gemäß BlmSchG-Antrag für den geplanten Windpark Vellahn nach dauerhafter Nutzungsaufgabe zurückzubauen und Bodenversiegelungen zu beseitigen.

Dabei bezieht sich die Verpflichtung zum Rückbau neben den WEA auch auf die weiteren genehmigten

- Anlagen und Anlagenteile, wie das dazugehörige Fundament, sofern dessen Rückbau nicht unmöglich ist. Dies ist der Fall, wenn der Rückbau ohne die Verletzung rechtlich geschützter Umweltrechtsgüter (insbesondere Erhalt der Bodenökologie) nicht möglich ist, sowie
- die für die Anlage notwendige Infrastruktur, die mit der dauerhaften Nutzungsaufgabe der Anlage ihren Nutzen verliert.

Diese Verpflichtung gilt auch gegenüber Rechtsnachfolgern, die entsprechend unterrichtet werden.

5. Unterschrift/Anschrift Bauherr: Windpark Vellahn GmbH & Co. KG , Windmühlenberg,  
24814 Sehestedt

Sehestedt 23.04.2023



\_\_\_\_\_